

# Mundorgel Wimbern



Viel Spaß beim Mitsingen!

## Inhaltsverzeichnis

1. Wir sind Kinder von der Eger
2. Egerland, Heimatland
3. Rauschende Birken
4. Egerländer Musikantenmarsch
5. Dort tief im Böhmerwald
6. Böhmischer Traum
7. Drei weiße Birken
8. Das alte Scheißhaus
9. Dem Land Tirol die Treue
10. Auf der Vogelwiese
11. Gruß an Kiel
12. Kannst du Knödel kochen

13. Regimentsgruß
14. Deutschmeister Regimentsmarsch
15. Hohe Tannen
16. In München steht ein Hofbräuhaus
17. Kameraden auf See
18. Rosamunde
19. Kufsteinlied
20. Steigerlied
21. Schützenliesl
22. Westerwald
23. Wir lagen vor Madagaskar
24. Böhmische Liebe
25. Aber dich gibts nur einmal für mich
26. Aus Böhmen kommt die Musik

27. Du hast den Farbfilm vergessen
28. Ein Leben lang
29. Es ist so schön ein Musikant zu sein
30. Seemann, deine Heimat ist das Meer
31. Fliegerlied
32. Tränen lügen nicht
33. Urlaubsschein
34. Wir Musikanten

# Wir sind Kinder von der Eger

Wir sind Kinder von der Eger  
Uns're Heimat liegt an ihrem Strand  
Es war im schönen Egerland  
Wo uns're Wiege stand

Wir sind Kinder von der Eger  
Die dort in der fernen Heimat fließt  
Die man nicht so leicht vergißt  
Wenn man ein Kind der Eger ist

Wir sind Kinder von der Eger  
Aus dem wunderschönen Egerland  
Das man niemals mehr vergißt  
Wenn man ein Kind der Eger ist

[← Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

# Egerland, Heimatland

Egerland, Heimatland  
Wie bist du so schön  
Möcht dich einmal  
Einmal wiederseh'n  
All deine Felder und Wälder  
Und mein grünes Tal  
Egerland, Heimatland  
Grüß ich tausendmal

Egerland, Heimatland  
Wie bist du so schön  
Möcht dich einmal  
Einmal wiederseh'n  
All deine Felder und Wälder  
Und mein grünes Tal  
Egerland, Heimatland  
Grüß ich tausendmal

[← Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

## Rauschende Birken

Ich weiß im Böhmerwald ein grünes Tal  
wie gerne wäre ich dort noch einmal.  
Blumen blühten überall wohin man auch sah  
doch ein Bild vergess' ich nie es ist mir so nah.

Rauschende Birken träumen  
von der Zeit der glücklichen Zeit.  
Rauschende Birken träumen  
ja das liegt zurück so weit.

Ich möchte nochmal die Wege gehn  
wenn alle Birken so grün so grün  
einmal mit Dir dort träumen warum ist das dahin.

Ich möchte nochmal die Wege gehn  
wenn alle Birken so grün so grün  
einmal mit Dir dort träumen warum ist das dahin.

[← Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

# Egerländer Musikantenmarsch

Wir sind die Egerländer Musikanten  
Wir woll'n euch erfreun  
So wie einst Zuhause  
Soll's wieder sein

Mit den vertrauten schönen Klänge  
Aus den fernen Egerland  
Grüßen wir die Heimat  
Reichen euch allen die Hand

Mit den vertrauten schönen Klänge  
Aus den fernen Egerland  
Grüßen wir die Heimat  
Reichen euch allen die Hand

[← Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

## **Dort tief im Böhmerwald**

Dort tief im Böhmerwald,  
da liegt mein Heimatort.  
Es ist gar lang schon her,  
daß ich von ging fort.  
Doch die Erinnerung  
die bleibt mir stets gewiss,  
daß ich den Böhmerwald gar nie vergess.

Es war im Böhmerwald  
wo meine Wiege stand,  
im schönen grünen Böhmerwald.  
Es war im Böhmerwald  
wo meine Wiege stand,  
im schönen grünen Wald.

[← Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

# Böhmischer Traum

Wenn ich träum in der Nacht  
träum ich immer von dir.  
Du bist der Stern in dieser schönen Nacht,  
und der Stern sagt zu mir  
ich bleib gerne bei dir,  
bis dass der Morgen erwacht.

Dann such ich deine Hand  
und es wird mir ganz klar,  
du bist der Stern,  
der mit dem Morgenrot verschwand.  
Doch es wär wunderschön,  
bis ans Ende der Zeit,  
mit dir zu geh'n Hand in Hand.

[← Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

## Drei weiße Birken

Drei weiße Birken  
In meiner Heimat steh'n.  
Drei weiße Birken,  
Die möcht' ich wiederseh'n.

Denn dort, so weit von hier  
In der grünen, grünen Heide,  
Da war ich glücklich mit ihr,  
Und das vergess' ich nie.

Drei weiße Birken  
In meiner Heimat steh'n.  
Drei weiße Birken,  
Die möcht' ich wiederseh'n.

Ein Abschied muss nicht für immer sein,  
Ich träume noch vom Glück.  
Es grünen die Birken im Sonnenschein  
Und sagen:"Du kommst zurück!"

Drei weiße Birken  
In meiner Heimat steh'n.  
Drei weiße Birken,  
Die möcht' ich wiederseh'n.

Denn dort, so weit von hier  
In der grünen, grünen Heide,  
Da war ich glücklich mit ihr,  
Und das vergess' ich nie.

Drei weiße Birken  
In meiner Heimat steh'n.  
Drei weiße Birken,  
Die möcht' ich wiederseh'n.

[← Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

# Das alte Scheißhaus

Das alte Scheißhaus steht in Flammen  
und der Arsch ist in Gefahr,  
wir sind die Männer mit den Schläuchen,  
Hurra die Feuerwehr ist da.  
Das alte Scheißhaus steht in Flammen,  
da hlift nur ein kühler Guß,  
drum kneift die Backen fest zusammen  
jetzt ist mal mit dem Scheissen Schluß.

Hoch den Arsch tralala,  
wasser Marsch tralala,  
Hier ein Strahl tralala,  
Dort ein Strahl tralala,  
Her mit dem Rohr tralala,  
Und dann singen wir im Chor.

Das alte Scheißhaus steht in Flammen  
und der Arsch ist in Gefahr,  
wir sind die Männer mit den Schläuchen,  
Hurra die Feuerwehr ist da.  
Das alte Scheißhaus steht in Flammen,  
da hlift nur ein kühler Guß,  
drum kneift die Backen fest zusammen

jetzt ist mal mit dem Scheissen Schluß.

Ich bin bei der Feuerwehr,  
mein Freund der Willi auch,  
wenn der Hauptmann Feuer schreit,  
dann greifen wir zum Schlauch.  
Männer von der Feuerwehr,  
verlier`n nie den Humor,  
und wo es was zu spritzen gibt,  
da singen wir im Chor.

Das alte Scheißhaus steht in Flammen  
und der Arsch ist in Gefahr,  
wir sind die Männer mit den Schläuchen,  
Hurra die Feuerwehr ist da.  
Das alte Scheißhaus steht in Flammen,  
da hlift nur ein kühler Guß,  
drum kneift die Backen fest zusammen  
jetzt ist mal mit dem Scheissen Schluß.

[← Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

## Dem Land Tirol die Treue

Ein Kranz von Bergen stolz und hoch erhoben,  
umringt die Heimat mein Tiroler Land.  
Die Gipfel strahlen hell in ihrem Glanze,  
und leuchten weit von steiler Felsenwand.

*Du bist das Land, dem ich die Treue halte,  
weil du so schön bist, mein Tiroler Land!  
Du bist das Land, dem ich die Treue halte,  
weil du so schön bist, mein Tiroler Land!*

Ein harter Kampf hat dich entzweigeschlagen,  
von dir gerissen wurde Südtirol.  
Die Dolomiten grüßen uns von Ferne,  
in roter Glut zum letzten Lebewohl.

*Du bist das Land, dem ich die Treue halte,  
weil du so schön bist, mein Tiroler Land!  
Du bist das Land, dem ich die Treue halte,  
weil du so schön bist, mein Tiroler Land!*

[← Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

## Auf der Vogelwiese

Auf die Vogelwiese ging der Franz  
Weil er gern einen hebt  
Und bei Blasmusik und Tanz  
Hat er so viel erlebt

Das Bier im Zelt war gut und herrlich kühl

*ARSCHKALT*

Darum trank der Franz viel zu viel  
Früh am Tag war er so frisch  
Doch abends lag er unterm Tisch

Das Bier im Zelt war gut und herrlich kühl

*ARSCHKALT*

Darum trank der Franz viel zu viel  
Früh am Tag war er so frisch  
Doch abends lag er unterm Tisch

[← Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

## Gruß an Kiel

Hey, Marie,  
was hast du für ne Badehose an?  
Die ist doch viel zu stramm,  
da kommt doch keiner dran.

Hey Marie,  
zieh endlich diese Badehose aus,  
Die ist ja viel zu stramm,  
das hält ja kei-ner aus!

[← Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

# Kannst du Knödel kochen

Kannst du Knödel kochen,  
frag ich mich seit Wochen.  
Wie sie einst die Mutter,  
hat gekocht mit Butter.

Schön locker zart und fein,  
und bitte nicht zu klein.  
Dann sollst du fürs Leben,  
meine Knödelköchin sein.

[← Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

# Regimentsgruß

Schwarz ist unser Panzer  
Froh das junge Herz  
Stählern unsere Waffen  
Sind aus deutschem Erz

*|: Drum Kameraden  
Hört die Parole*

*Und schreibt sie tief ins junge Herz hinein,  
Nur immer vorwärts, Gas gegeben,  
Das Leben will gewonnen sein :|*

Und fahrn wir dann in Stellung  
Geht der Kampf dann los  
Rufen wir Hurra Hurra  
Zum Gegenstoß

*|: Drum Kameraden  
Hört die Parole*

*Und schreibt sie tief ins junge Herz hinein,  
Nur immer vorwärts, Gas gegeben,  
Das Leben will gewonnen sein :|*  
Und ist der Kampf zu Ende  
Ist der Krieg dann aus

Kehren deutsche Panzermänner  
Siegreich nach Haus

|: *Drum Kameraden*  
*Hört die Parole*

*Und schreibt sie tief ins junge Herz hinein,*  
*Nur immer vorwärts, Gas gegeben,*  
*Das Leben will gewonnen sein :|*

[← Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

# Deutschmeister Regimentsmarsch

Mir san vom vierten Regiment,  
gebor'n san mir in Wean!  
Wir hab'n unser liab's Vaterland  
und unsern Kaiser gern!  
Und fangens wo mit Österreich  
zum Kriegführ'n amal an,  
So haut a jeder von uns drein,  
so viel er dreinhaun kann.

Die Schlacht, zum Beispiel bei Kolin,  
wie's jeder wissen thuat,  
Beweist doch gleich, was all's im Stand  
is's Weanabluat.  
Und so wie's die vor uns hab'n g'macht,  
so kämpfen wir auch heut'  
Und geb'n 'n letzten Tropfen Bluat  
für's Vaterland voll Freud!

*|: Mir san vom ka und ka Infanterie-Regiment  
Hoch und Deutschmeister Numm'ro vier! :|  
Im Frieden jetzt da geht's uns gut,*

san immer voll Hamur  
Und müss' mir a im Sommer  
oft sehr zeitlich in der Fruh  
Von unsern Strohsack h'runter steig'n,  
das kann uns nix genier'n,  
Denn kaum, dass mir recht munter san,  
schon unser'n "Schwarzen" krieg'n.

Is a der Übungsmarsch sehr gross,  
fühl'n mir ka Müdigkeit,  
Weil stets bei unser'n Regiment  
is da zum Zeitvertreib  
A Mann in jeden Zug ganz g'wiss,  
der in der "unter'n" Lad  
Zum Lachen und zum Weinen  
oft a Menge G'spass d'rinn hat.

|: *Mir san vom ka und ka Infanterie-Regiment  
Hoch und Deutschmeister Numm'ro vier! :*|

[← Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

# Hohe Tannen

Hohe Tannen weisen die Sterne  
An der Iser in schäumender Flut  
:Liegt die Heimat auch in weiter Ferne, Doch du,  
Rübezahl, hüttest sie gut:

Viele Jahre sind schon vergangen  
Und ich sehn' mich nach Hause zurück  
:Wo die frohen Lieder oft erklangen  
Da erlebt' ich der Jugendzeit Glück:

Wo die Tannen steh'n auf den Bergen  
Wild vom Sturmwind umbraußt in der Nacht  
:Hält der Rübezahl mit seinen Zwergen  
Alle Zeiten für uns treue Wacht:

Hast dich uns auch zu eigen gegeben,  
Der die Sagen und Märchen erspinnt,  
:Und im tiefsten Waldesfrieden,  
Die Gestalt eines Riesen annimmt:

Komm zu uns an das lodernde Feuer,  
An die Berge bei stürmischer Nacht

:Schütz die Zelte, die Heimat, die teure,  
Komm und halte bei uns treu die Wacht:

Höre, Rübezahl, laß dir sagen,  
Volk und Heimat sind nimmermehr frei  
:Schwing die Keule wie in alten Tagen,  
Schlage Hader und Zwietracht entzwei:

Drum erhebet die Gläser und trinket  
Auf das Wohl dieser Riesengestalt,  
:Daß sie bald ihre Keule wieder schwingen  
Und das Volk und die Heimat befreit:

[← Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

## **In München steht ein Hofbräuhaus**

Da, wo die grüne Isar fließt  
Wo man mit "Grüß Gott!" dich grüßt  
Liegt meine schöne Münch'ner Stadt  
Die ihresgleichen gar nicht hat  
Wasser ist billig, rein und gut  
Nur verdünnt es unser Blut  
Schöner sind Tropfen gold'nen Weins  
Aber am schönsten ist doch eins

*In München steht ein Hofbräuhaus*

*Eins, zwei, g'suffa*

*Da läuft so manches Fässchen aus*

*Eins, zwei, g'suffa*

*Da hat schon mancher brave Mann*

*Eins, zwei, g'suffa*

Gezeigt, was er so vertragen kann  
Schon früh am Morgen fing er an  
Und spät am Abend kam er nach Haus'  
So schön ist's im Hofbräuhaus

Da trinkt man Bier nicht aus dem Glas  
Da gibt's nur die große Maß  
Und wenn der erste Maßkrug leer  
Bringt dir die Reserl bald mehr  
Oft kriegt zu Haus' die Frau 'nen Schreck  
Bleibt der Mann mal länger weg  
Aber die braven Nachbarsleut'  
Die wissen viel besser Bescheid

*In München steht ein Hofbräuhaus  
Eins, zwei, g'suffa  
Da läuft so manches Fässchen aus  
Eins, zwei, g'suffa  
Da hat schon mancher brave Mann  
Eins, zwei, g'suffa*

Gezeigt, was er so vertragen kann  
Schon früh am Morgen fing er an  
Und spät am Abend kam er nach Haus'  
So schön ist's im Hofbräuhaus

Wenn auch so manche deutsche Stadt  
Sehenswürdigkeiten hat  
Eins gibt es nirgendwo wie hier  
Das ist das gute Münch'ner Bier

Der dieses kleine Lied erdacht  
Hat so manche lange Nacht  
Über dem Münch'ner Bier studiert  
Und hat es gründlich probiert

*In München steht ein Hofbräuhaus  
Eins, zwei, g'suffa  
Da läuft so manches Fässchen aus  
Eins, zwei, g'suffa  
Da hat schon mancher brave Mann  
Eins, zwei, g'suffa*

Gezeigt, was er so vertragen kann  
Schon früh am Morgen fing er an  
Und spät am Abend kam er nach Haus'  
So schön ist's im Hofbräuhaus

[← Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

## Kameraden auf See

|: *Wir sind Kameraden auf See, :*  
Drum, Mädel, gib mir den Abschiedskuß,  
Sei tapfer und treu wenn ich scheiden muß.  
Und fahren wir heute hinaus,  
Wir kommen ja wieder nach Haus,  
Wir stehen wie Felsen in Luv und Lee,  
Wir sind Kameraden auf See.

|: *Wir sind Kameraden auf See, :*  
Die Flagge, die uns die Heimat gab,  
Ihr sind wir treu bis an das Grab.  
Uns kümmert nicht Wetter und Sturm,  
Wir stehen in Bunker und Turm,  
Wir stehen wie Felsen in Luv und Lee,  
Wir sind Kameraden auf See.

[← Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

# Rosamunde

Ich bin schon Tagen verliebt in Rosamunda  
Ich denke jede Stunde sie muss es erfahren  
Seh ich ihre Lippen mit dem frohen Lachen  
Möchte ich alles machen um sie mal zu küssen

Aber heut bestimmt geh ich zu ihr  
Gründe hab ich ja genug dafür  
Ich trete einfach vor sie hin  
Und sag ich wie verliebt ich bin  
Sagt sie dann noch nein ist's mit egal  
Denn ich mags nicht auf ein andermal  
Ich nehm' sie einfach in den Arm  
Und sage ihr mit meinem Charme

*Rosamunde schenk mir dein Herz und sag ja  
Rosamunde frag erst doch nicht die Mama  
Rosamunde glaub mir auch ich bin dir treu  
Denn zur Stunde Rosamunde ist mein Herz grade  
noch frei*

Sie lässt mich noch warten und lächelt nur von  
Ferne

Ich wüsste nur zu gerne wie andere es machen  
Verborgen als Veilchen leb ich in ihrer Nähe  
Doch wenn ich sie sehe wart ich noch ein Weichen

*Rosamunde schenk mir dein Herz und sag ja  
Rosamunde frag erst doch nicht die Mama  
Rosamunde glaub mir auch ich bin dir treu  
Denn zur Stunde Rosamunde ist mein Herz grade  
noch frei*

[← Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

# Kufsteinlied

Kennst du die Perle, die Perle Tirols?  
Das Städtchen Kufstein, das kennst du wohl  
Umrahmt von Bergen, so friedlich und still  
Ja das ist Kufstein dort am grünen Inn  
Ja das ist Kufstein am grünen Inn

*Ho la lai di le ...*  
*Ho la lai di le ...*  
*... Bei uns in Tirol*

Es gibt so vieles, bei uns in Tirol  
Ein gutes Weinder'l aus Südtirol  
Und mancher wünscht sich, s'möcht immer so sein  
Bei einem Madel und 'nem Glasel Wein  
Bei einem Madel und einem Glasel Wein

*Ho la lai di le ...*  
*Ho la lai di le ...*  
*... Bei uns in Tirol*

Und ist der Urlaub, dann wieder aus  
So nimmt man Abschied, und fährt nach Haus

Man denkt an Kufstein, man denkt an Tirol  
Mein liebes Städtchen lebewohl, lebewohl  
Mein liebes Städtchen lebewohl, lebewohl

*Ho la lai di le ...*  
*Ho la lai di le ...*  
*... Bei uns in Tirol*

[← Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

# Steigerlied

Glück auf, Glück auf ! Der Steiger kommt,  
und er hat sein helles Licht bei der Nacht,  
und er hat sein helles Licht bei der Nacht  
schon angezünd't, schon angezünd't.

Schon angezünd't, das wirft seinen Schein,  
und damit so fahren wir bei der Nacht,  
und damit so fahren wir bei der Nacht  
ins Bergwerk ein, ins Bergwerk ein.

Ins Bergwerk ein, wo die Bergleut' sein,  
die da graben das Silber und Gold bei der Nacht,  
die da graben das Silber und Gold bei der Nacht  
aus Felsenstein, aus Felsenstein.

Der eine gräbt das Silber, der andere gräbt das Gold.  
Doch dem schwarzbraunen Mägdelein bei der Nacht,  
doch dem schwarzbraunen Mägdelein bei der Nacht  
dem sein sie hold, dem sein sie hold.

Ade, Ade! Herzliebste mein!  
Und da drunten in dem tiefen, finstren Schacht bei  
der Nacht,  
und da drunten in dem tiefen, finstren Schacht bei

der Nacht,  
da denk' ich dein, da denk' ich dein.

Und kehr ich heim zur Liebsten mein,  
dann erschallet des Bergmanns Gruß bei der  
Nacht,  
dann erschallet des Bergmanns Gruß bei der  
Nacht,  
Glück auf, Glück auf !!! Glück auf, Glück auf !

Wir Bergleut' sein, kreuzbrave Leut',  
denn wir tragen das Leder vor dem Arsch bei der  
Nacht,  
denn wir tragen das Leder vor dem Arsch bei der  
Nacht  
und saufen Schnaps, und saufen Schnaps!

[← Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

# Schützenliesl

Heut ist Schützenfest im goldnen Lamm  
Alle kommen zam, alle kommen zam  
Jeder Bua will heut' an Zwölfer ham  
Jeder nimmt sich zam, jeder nimmt sich zam

Freibier kring de Schützen und de Madeln einen  
Kuss  
Achtung, unser Bürgermeister tut den ersten  
Schuss!

*Schützenliesl, dreimal hat's gekracht  
Schützenliesl, du hast mir das Glück gebracht  
Ja, Schützenliesl, dafür dank ich dir!  
Jetzt bin ich der Schützenkönig und du bleibst bei  
mir*

Immer wenn du dich jetzt küssen lässt  
Denk ich an das Schützenfest

Wenn die Stimmung dann am höchsten ist  
Drin im goldnen Lamm, drin im goldnen Lamm  
Wenn mei Lisl dann an andern küss  
Hau I olles zam, hau I olles zam

Aus iss' mitm Freibier, schreit der Wirt uns laut ins  
Ohr  
Und noch beim nach Hause Wanken singen wir im  
Chor:

*Schützenliesl, dreimal hat's gekracht  
Schützenliesl, du hast mir das Glück gebracht  
Ja, Schützenliesl, dafür dank ich dir!  
Jetzt bin ich der Schützenkönig und du bleibst bei  
mir*

[← Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

# Westerwald

Heute wollen wir marschier'n,  
einen neuen Marsch probier'n,  
in dem schönen Westerwald,  
ja da pfeift der Wind so kalt.

*O du schöner Westerwald,  
über deine Höhen pfeift der Wind so kalt,  
jedoch der kleinste Sonnenschein  
dringt tief ins Herz hinein.*

Und die Gretel und der Hans  
gehn des Sonntags gern zum Tanz,  
weil das Tanzen Freude macht,  
und das Herz im Leibe lacht.

*O du schöner Westerwald,  
über deine Höhen pfeift der Wind so kalt,  
jedoch der kleinste Sonnenschein  
dringt tief ins Herz hinein.*

Ist das Tanzen dann vorbei  
gibt's gewöhnlich Keilerei,

und den Bursch, den das nicht freut,  
ja man sagt , der hat kein Schneid.

*O du schöner Westerwald,  
über deine Höhen pfeift der Wind so kalt,  
jedoch der kleinste Sonnenschein  
dringt tief ins Herz hinein.*

[← Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

# Wir lagen vor Madagaskar

Wir lagen vor Madagaskar  
Und hatten die Pest an Bord  
In den Kübeln da faulte das Wasser  
Und mancher ging über Bord  
Ahoi! Kameraden. Ahoi, ahoi  
Leb wohl kleines Mädels, leb wohl, leb wohl

Wenn das Schifferklavier an Bord ertönt  
Ja da sind die Matrosen so still  
Weil ein jeder nach seiner Heimat sich sehnt  
Die er gerne einmal wiedersehen will  
Ahoi! Kameraden . . .

Und sein kleines Mädels, das sehnt er sich her  
Das zu Haus so heiß ihn geküßt!  
Und dann schaut er hinaus auf das weite Meer  
Wo fern seine Heimat ist  
Ahoi! Kameraden . . .

Wir lagen schon vierzehn Tage  
Kein Wind in den Segeln uns pfiff  
Der Durst war die größte Plage  
Dann liefen wir auf ein Riff

Ahoi! Kameraden . . .

Der Langbein der war der erste  
Der soff von dem faulen Nass  
Die Pest gab ihm das Letzte  
Man schuf ihm ein Seemannsgrab  
Ahoi! Kameraden . . .

Und endlich nach 30 Tagen  
Da kam ein Schiff in Sicht  
Jedoch es fuhr vorüber  
Und sah uns Tote nicht  
Ahoi! Kameraden . . .

Kameraden, wann sehn wir uns wieder  
Kameraden, wann kehren wir zurück  
Und setzen zum Trunke uns nieder  
Und genießen das ferne Glück  
Ahoi! Kameraden . . .

[← Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

## Böhmische Liebe

Du weißt ich liebe dich  
Mein Herz schlägt nur für dich  
Denn nur für unsre Liebe klingt  
Das Lied in Harmonie  
Geh niemals fort von mir  
Ohne ein Bild von mir  
Die kleine Träne darauf sagt  
Ich liebe dich

Geh niemals fort von mir  
Ohne ein Bild von mir  
Die kleine Träne darauf sagt  
Ich liebe dich

Du weißt ich liebe dich  
Mein Herz schlägt nur für dich  
Denn nur für unsre Liebe klingt  
Die Melodie

[← Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

# Aber dich gibts nur einmal für mich

Es gibt Millionen von Sternen  
Unsre Stadt, sie hat tausend Laternen  
Gut und Geld gibt es viel auf der Welt  
Aber dich gibt's nur einmal für mich

Es gibt tausend Lippen, die küssen  
Und Pärchen, die trennen sich müssen  
Freud und Leid gibt es zu jeder Zeit  
Aber dich gibt's nur einmal für mich

Schon der Gedanke, dass ich dich einmal  
verlieren könnt  
Dass dich ein anderer Mann einmal sein Eigen  
nennt  
Er macht mich traurig, weil du für mich die  
Erfüllung bist  
Was wär die Welt für mich ohne dich? Uh-uh-uh

Es blüh'n viele Blumen im Garten  
Es gibt viele Mädchen, die warten  
Freud und Leid gibt es zu jeder Zeit  
Aber dich gibt's nur einmal für mich

Schon der Gedanke, dass ich dich einmal  
verlieren könnt  
Dass dich ein anderer Mann einmal sein Eigen  
nennt  
Er macht mich traurig, weil du für mich die

Erfüllung bist  
Was wär die Welt für mich ohne dich?

Es gibt sieben Wunder der Erde  
Tausend Schiffe fahren über die Meere  
Gut und Geld gibt es viel auf der Welt  
Aber dich gibt's nur einmal für mich

Aber dich gibt's nur einmal für mich  
Aber dich gibt's nur einmal für mich

[← Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

# Aus Böhmen kommt die Musik

Adam, der sprach nach sieben Tagen:

Oh Herr ich muss dir sagen

Die Erde ist schön

Aber mir scheint du hast in dessen

Das Wichtigste vergessen

So wird es nicht geh'n

Menschen brauchen auch Musik und Gesang

Fröhlichen Klang

Ein Leben lang

Aber unser Herrgott lächelt und spricht:

Du denkst an Böhmen nicht

Aus Böhmen kommt die Musik

Sie ist der Schlüssel zum Glück

Und alle Türen Sperrt sie auf

Bis in den Himmel hinauf

Glaub' mir, aus Böhmen kommt die Musik

Zu Herzen geht jedes Stück

In diesem wunderschönen Land

Ist jeder ein Musikant

Heute erklingt zu jeder Stunde

Ein Lied wie Rosamunde

In Moll und in Dur

Die Böhmen, wie sie mit schönen Tönen  
Die ganze Welt verwöhnen  
Wie machen sie's nur?  
Mitten in New York, in Rom und in Bern  
Auf Inseln ganz fern  
Da hört man es gern  
Plötzlich trägt der Wind dir Töne ins Ohr  
Das kommt dir böhmisch vor

Aus Böhmen kommt die Musik  
Sie ist der Schlüssel zum Glück  
Und alle Türen sperrt sie auf  
Bis in den Himmel hinauf  
Glaub' mir aus Böhmen kommt die Musik  
Zu Herzen geht jedes Stück  
In diesem wunderschönen Land  
Ist jeder ein Musikant

[← Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

# Du hast den Farbfilm vergessen

Hoch stand der Sanddorn am Strand von  
Hiddensee

Micha, mein Micha, und alles tat so weh  
Dass die Kaninchen scheu schauten aus dem Bau  
So laut entlud sich mein Leid ins Himmelblau

So böse stampfte mein nackter Fuß den Sand  
Und schlug ich von meiner Schulter deine Hand  
Micha, mein Micha, und alles tat so weh  
Tu das noch einmal, Micha, und ich geh

Du hast den Farbfilm vergessen, mein Michael  
Nun glaubt uns kein Mensch, wie schön's hier war,  
haha, haha

Du hast den Farbfilm vergessen bei meiner Seel  
Alles blau und weiß und grün und später nicht  
mehr wahr

Du hast den Farbfilm vergessen bei meiner Seel  
Alles blau und weiß und grün und später nicht  
mehr wahr

Nun sitz ich wieder bei dir und mir zu Haus  
Und such die Fotos fürs Fotoalbum aus  
Ich im Bikini und ich am FKK  
Ich frech im Mini, Landschaft ist auch da, ja

Aber, wie schrecklich, die Tränen kullern heiß  
Landschaft und Nina und alles nur schwarz-weiß  
Micha, mein Micha, und alles tut so weh  
Tu das noch einmal, Micha, und ich geh

Du hast den Farbfilm vergessen, mein Michael  
Nun glaubt uns kein Mensch, wie schön's hier war,  
haha, haha

Du hast den Farbfilm vergessen bei meiner Seel  
Alles blau und weiß und grün und später nicht  
mehr wahr

Du hast den Farbfilm vergessen bei meiner Seel  
Alles blau und weiß und grün und später nicht  
mehr wahr

[← Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

# Ein Leben lang

Ein Leben lang  
An deiner Seite  
Bringst mich zum Träumen  
Lässt mich niemals allein  
Möcht all die Zeit  
Dich nie verlieren  
Was für ein Glück  
das mich umgibt, ist Musik

(Lalalalalalalala...)

Was für ein Glück  
das mich umgibt, ist Musik

[← Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

## Es ist so schön ein Musikant zu sein

Valera und valeri heute spielen wir für Sie  
Valera und valeri manche schöne Melodie  
Valeri und valera Gäste sind schon viele da  
Aus dem Lande fern und nah, valeralala

Es ist so schön ein Musikant zu sein  
Mit frohen Liedern zieh'n wir durch die ganze Welt  
Es ist so schön ein Musikant zu sein  
Das freie Leben uns so sehr gefällt  
Es ist so schön ein Musikant zu sein  
Das freie Leben uns so sehr gefällt

Valera und valeri solche Stimmung gabs noch nie  
Valera und valeri so geht's durch bis morgen früh  
Valeri und valera klingt auch die Harmonika  
Groß is das Halotria valeralala

Es ist so schön ein Musikant zu sein  
Denn wir sind fröhlich, was auch immer kommen  
mag  
Es ist so schön ein Musikant zu sein  
Wir bringen Glück in jeden grauen Tag

Es ist so schön ein Musikant zu sein  
Wir bringen Glück in jeden grauen Tag

[← Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

# Seemann, deine Heimat ist das Meer

Seemann, lass das Träumen  
Denk nicht an zuhaus  
Seemann, Wind und Wellen  
Rufen dich hinaus

Deine Heimat ist das Meer  
Deine Freunde sind die Sterne  
Über Rio und Shanghai  
Über Bali und Hawaii  
Deine Liebe ist dein Schiff  
Deine Sehnsucht ist die Ferne  
Und nur ihnen bist du treu  
Ein Leben lang

Seemann, lass das Träumen  
Denke nicht an mich  
Seemann, denn die Fremde  
Wartet schon auf dich

Deine Heimat ist das Meer  
Deine Freunde sind die Sterne  
Über Rio und Shanghai  
Über Bali und Hawaii

Deine Liebe ist dein Schiff  
Deine Sehnsucht ist die Ferne  
Und nur ihnen bist du treu  
Ein Leben lang

[← Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

# Fliegerlied

Ich lieg' gern' im Gras und schau' zum Himmel rauf  
Schauen die ganzen Wolken nicht lustig aus  
Und fliegt 'n Flieger vorbei, dann wink' ich zu ihm  
rauf (hallo, Flieger)  
Und bist du auch noch dabei, dann bin ich super  
drauf

Und ich flieg', flieg', flieg' wie ein Flieger  
Bin so stark, stark, stark wie ein Tiger  
Und so groß, groß, groß wie 'ne Giraffe, so hoch,  
whoa-oh-oh  
Und ich spring', spring', spring' immer wieder  
Und ich schwimm', schwimm', schwimm' zu dir  
rüber  
Und ich nehm', nehm', nehm' dich bei der Hand  
Weil ich dich mag, und ich sag'

Heut' ist so ein schöner Tag (la-la-la-la-la)...

Und ich flieg', flieg', flieg' wie ein Flieger  
Bin so stark, stark, stark wie ein Tiger  
Und so groß, groß, groß wie 'ne Giraffe, so hoch,  
whoa-oh-oh

Und ich spring', spring', spring' immer wieder  
Und ich schwimm', schwimm', schwimm' zu dir  
rüber

Und ich nehm', nehm', nehm' dich bei der Hand  
Weil ich dich mag, und ich sag'

Heut' ist so ein schöner Tag (la-la-la-la-la)...

Und ich flieg' (flieg'), flieg' (flieg'), flieg' wie ein  
Flieger

Bin so stark (stark), stark (stark), stark wie ein  
Tiger

Und so groß (groß), groß (groß), groß wie 'ne  
Giraffe, so hoch, whoa-oh-oh

Und ich spring' (spring'), spring' (spring'), spring'  
immer wieder

Und ich schwimm' (schwimm'), schwimm'  
(schwimm'), schwimm' zu dir rüber

Und ich nehm' (nehm'), nehm' (nehm'), nehm' dich  
bei der Hand

Weil ich dich mag, und ich sag'

Heut' ist so ein schöner Tag (la-la-la-la-la)...

Und ich flieg', flieg', flieg' wie ein Flieger  
Bin so stark, stark, stark wie ein Tiger  
Und so groß, groß, groß wie 'ne Giraffe, so hoch  
Und ich spring' (spring'), spring' (spring'), spring'  
immer wieder  
Und ich schwimm' (schwimm'), schwimm'  
(schwimm'), schwimm' zu dir rüber  
Und ich nehm' (nehm'), nehm' (nehm'), nehm' dich  
bei der Hand  
Weil ich dich mag, und ich sag'

Heut' ist so ein schöner Tag (la-la-la-la-la)...

Heut' ist so ein schöner Tag (ja)

[← Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

# Tränen lügen nicht

Ah, ah...

Wenn du dir sagst: „Alles ist vorbei“  
Wenn du nicht glaubst, sie ist immer treu  
Dreh dich einmal um, schau in ihr Gesicht  
Und du wirst seh'n: Tränen lügen nicht

Bei Tag und Nacht, mit ihr war alles schön  
Die Tür steht auf, willst du wirklich geh'n?  
Wie ein offnes Buch ist ihr Herz für dich  
Und du erkennst: Tränen lügen nicht

Vergoss'nen Wein, den trinkt keiner mehr  
Ein verlor'nes Herz bleibt für immer leer  
Es ist nie zu spät, komm, entscheide dich  
Reich ihr die Hand, Tränen lügen nicht

Sag doch selbst  
Was wirst du anfang'n mit deiner Freiheit, die dir  
jetzt so kostbar erscheint?  
Wie früher mit Freunden durch Bars und Kneipen  
zieh'n, heh?  
Und dann, wenn du das satt hast, glaubst du, das  
Glück liegt auf der Straße

Und du brauchst es nur aufzuheben, wenn dir  
danach zumute ist, heh?  
Nein, nein, mein Freund

Die große Stadt lockt mit Ihrem Glanz  
Mit schönen Frau'n, mit Musik und Tanz  
Doch der Schein hält nie, was er dir verspricht  
Kehr endlich um, Tränen lügen nicht  
Mh, dreh dich doch mal um, schau in ihr Gesicht  
Und du verstehst: Tränen lügen nicht

Ah, ah...

[← Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

# Urlaubsschein

Urlaubsschein, Du bist der Schönste aller Scheine.

Urlaubsschein, wir wollen alle nur das Eine.

Urlaubsschein, wann wirst Du endlich mein?

|: Ich möcht' so gern einmal nach Hause wieder  
geh'nund meine Liebsten wieder seh'n.:|

[← Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

# Wir Musikanten

Wir Musikanten  
Vereint durch Spiel und Gesang  
Sind befreundet ein Leben lang

Uns Musikanten  
Ist Harmonie pur im Blut  
Musik die tut uns recht gut

Uns Musikanten  
Ist Harmonie pur im Blut  
Musik die tut uns recht gut

[← Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)